

Wolica (Wolica), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Königreich Polen / katholisch.

Von 1697 bis 1763 waren die sächsischen Kurfürsten auch Könige von Polen und Großherzöge von Litauen.

1793 bis 1807 Königreich Preußen / protestantisch.

1807 bis 1815 Herzogtum Warschau.

Seit 1815 Kongresspolen,

in Personalunion verbunden mit dem Russischen Zarenreich.

Polnischer Ortsname: Wolica.

Dorf im Powiat (Landkreis) Wloclawski,

Woiwodschaft Kujawien-Pommern, Republik Polen.

Aus Wolica:

Zwei Frauen, welche hingerichtet wurden.

-1735 N.N. / eine alte Frau / lutherische Konfession /
aus Wolica.

Verfahren wegen Hexerei.

Die Beschuldigte besagte im Verfahren

Ewa Dombrowska aus Wolica.

Der Grund- und Gerichtsherr Lubstowski

ließ die alte Frau vor Weihnachten 1735

wegen Hexerei auf dem Scheiterhaufen

hinrichten.

(Warminski, Theodor: Hexenprozesse, S. 79)

Verbrannt

-nach Ewa Dombrowska / lutherische Konfession /
1735 verheiratet / zwei erwachsene Söhne / aus Wolica.

Ewa wurde von der alten Frau,

die vor Weihnachten 1735 auf dem Scheiterhaufen starb,
bezüglich.

Ewa Dombrowska entzog sich zunächst dem Verfahren
durch Flucht in das Dorf Dabrowka.

Der dortige Grund-und Gerichtsherr Chmielewski
erhielt jedoch vom Verdacht der Hexerei Kenntnis.

Er stellte die Frau vor Gericht,

wollte auch ihren Übertritt zum katholischen Glauben
erreichen.

Ewa Dombrowska wurde hingerichtet.

(Warminski, Theodor: Hexenprozesse, S. 79 - 81)

Hinrichtung

Quelle:

- Warminski, Theodor:

Die Hexenprozesse im ehemaligen Polen.

In: Jahrbuch der Historischen Gesellschaft für
den Netzedistrikt zu Bromberg.

Bromberg 1892, S. 27 - 89

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com